

Schulpsychologische Stellungnahme bei Lese- und / oder Rechtschreib-Störung

Gemäß Art. 52 Abs. 5 BayEUG und § 31 - § 36 BaySchO

Bei dem Schüler / der Schülerin

Vorname, Nachname

geb. am

Klasse

Schuljahr

wurde auf der Grundlage einer

- ☐ schulpsychologischen Untersuchung
- ☐ fachärztlichen Untersuchung
- ☐ psychologischen Untersuchung durch approbierte
Psychotherapeuten / Psychotherapeutinnen
- ☐ Untersuchung durch ein sozialpädiatrisches Zentrum

vom

eine

festgestellt. Bei dieser Störung handelt es sich um eine dauerhafte und ausgeprägte Beeinträchtigung schulischer Fertigkeiten. Die im Folgenden vorgeschlagenen Maßnahmen stellen nur eine **Empfehlung** dar. Über deren Umsetzung entscheidet die **Schulleitung oder Außenstellenleitung** unter Berücksichtigung der örtlichen und personellen Rahmenbedingungen.

Maßnahmen zum Nachteilsausgleich gemäß § 33 BaySchO

Diese Maßnahmen werden nach aktueller Gesetzgebung **nicht** im Zeugnis benannt.

- ☐ **Verlängerung der Arbeitszeit** bei schriftlichen Leitungsnachweisen und in der Vorbereitungszeit von mündlichen Leistungsnachweisen in allen sprachlastigen Fächern um **bis zu** % der angesetzten Arbeitszeit. In weniger sprachlastigen Fächern soll der Zeitzuschlag entsprechend gekürzt werden.
- ☐ Verwendung einer **serifenlosen Schriftart** mit **vergrößerter Schriftgröße** (z.B. 14 pt) und vergrößertem **Zeilen-, Buchstaben- und Wortabstand** (z.B. 1,5-fach vergrößert)
- ☐ Realisierung von Leistungserhebungen im Rahmen der **Schulordnung bzw. Lehrpläne über Aufgabentypen mit geringerem Schreibaufwand**
- ☐ **Methodisch-didaktische Hilfen einschließlich Strukturierungshilfen:** Untergliederung längerer Aufgaben (einfache Sprache) und / oder Vorlegen schriftlicher Aufgaben in Abschnitten
- ☐ Zusätzliches **Vorlesen einzelner schriftlicher Aufgabenstellungen**
[Anmerkung: nur bis einschließlich Jahrgangsstufe 6 möglich]

- ☐ Zulassen spezieller **Arbeitsmittel** (z.B. Vergrößerungsvorrichtungen, Einsatz eines Computers)
- ☐ **Ersatz einzelner schriftlicher durch mündliche Leistungsfeststellungen** und / oder **individuelle Gewichtung** mündlicher und schriftlicher Arbeitsformen, sofern keine bestimmte Form der Leistungserhebung und Gewichtung in der **Schulordnung** vorgegeben ist

☐

Maßnahmen zum Notenschutz gemäß § 34 BaySchO

Bei Bewilligung werden diese Maßnahmen nach aktueller Gesetzgebung **im Zeugnis benannt** (§ 36 Abs. 7 Satz 2 BaySchO).

- ☐ Verzicht auf die Bewertung der Rechtschreibleistung **in allen Fächern**
[Anmerkung: Zeichensetzung und Grammatik fallen dabei nicht in den Bereich der Rechtschreibleistung; an der FOSBOS sind das Fachreferat und die Seminararbeit von dieser Form des Notenschutzes ausgenommen];

- ☐ **mit Ausnahme des folgenden Faches / der folgenden Fächer**

- ☐ Verzicht auf die Bewertung des Vorlesens in den Fächern Deutsch, Deutsch als Zweitsprache und in den Fremdsprachen

Bewilligungszeitraum

Aus schulpsychologischer Sicht wird die Umsetzung der Maßnahmen bis

- ☐ Ende der Jahrgangsstufe (voraussichtlich Schuljahr:)
empfohlen.

Hinweis: Wenn die Option zur Begrenzung des Umsetzungszeitraums nicht ausgewählt ist, wird eine Umsetzung bis Ende des Schulbesuchs empfohlen.

Anmerkungen

Ort

Datum

.....

Unterschrift